



Bevor wir vom
Auferstandenen reden
können,
muss er
in uns angekommen
sein.

Es geht im österlichen
Zeugnis um eine
Ansage gegen den
Tod!

Ganz egal,
wie professionell oder
holprig dies
ausgedrückt wird,
aber deutlich
muss es sein.



Herausgeber:	Pfarre St. Peter und Paul Hauptplatz 2 A-3493 Hadersdorf am Kamp 02735 / 2423 pfarre.hadersdorf-kamp@miteinanderunterwegs.at www.miteinanderunterwegs.at
Kontonummer	AT88 2023 0001 0000 4209
Layout:	Ernst Steindl, Matthias Heindl, Jakob Winkler, Sonja Krapfenbauer-Grassler
Druck:	Druckerei PFARRWERBUNG.at Im Wiesengrund 1 5252 Aspach
Für den Inhalt verantwortlich: Ziel:	Ernst Steindl Information über das Pfarrleben Impulse für eine offene Kirche
Titelbild	Renate Horn „Resurrection“
Text (Titelseite)	Hermann Glettler



**Herzlichen Dank für Ihren Beitrag zu den
Druckkosten des Pfarrblattes!**

REDAKTIONSSCHLUSS für das nächste Pfarrblatt: 09.05.2025

Beiträge für die Homepage bitte gleich nach einer Veranstaltung verfassen und an:

webredaktion@miteinanderunterwegs.at schicken

Beiträge für das Pfarrblatt bitte an: **pfarrblatt@miteinanderunterwegs.at** schicken



Leibhaftig leben

Fastenzeit bedeutet im Verständnis vieler Menschen, dem Leib Verzicht aufzuerlegen. Verzicht auf Süßigkeiten als Ausdruck der Selbstdisziplin, Verzicht auf Rauchen oder auf Alkohol, auch aus gesundheitlichen Gründen. Fastenzeit bedeutet aber immer auch das bewusste Praktizieren von Übungen. Übungen sollen einen Sinn haben, nicht Selbstzweck sein. Auch der Körper braucht Einübung, Übung, um beweglich, „fit“ zu bleiben. Das leuchtet heute den Menschen am ehesten ein. Wer immer nur die Rolltreppe benutzt, wird schnell kurzatmig beim Treppensteigen. Körperliche Übungen wie Eutonie

oder Yoga stärken das Leib-Bewusstsein. Ohne leiblichen Ausdruck gibt es aber kein Gebet und kein Gotteslob. Das wussten die großen Vorbilder im Glauben, die Heiligen. Von Dominikus ist überliefert, dass eine seiner Gebetsweisen im Knien, eine andere im Stehen, wieder eine andere im Wandern bestand. Suchen Sie die Übungsweise, die Ihnen am besten entspricht. Beziehen Sie Ihren Körper mit ein und verbinden Sie eine körperliche mit einer geistlichen Übung.

Monika Dorothea Brunst

Frühling



Heute Morgen habe ich den Frühling gerochen, zum ersten Mal in diesem Jahr. Ich weiß nicht, woher er kam. Ich spürte nur: Er hat die Grenze überflutet, die Grenze, die im Osten des Winters liegt. Der Tag war heute schön, und selbst was schwierig war, erschien in einem anderen Licht. Wenn der Frühling kommt, scheint es mir, als

nähme er mir ein Stück Verantwortung ab, nur aus mir selbst heraus für mein Glück sorgen zu müssen. Dann ist mir so, als stimme das Orchester bereits seine Geigen und brächte in mir die Musik schon einmal zum Klingen.

Wie ist das gut, dass manchmal (wenn nicht immer) das größere Leben vorhanden ist, so dass mir nur noch das eine bleibt: die Augen zu öffnen, die Hände zu öffnen – und vor allem auch das Herz.

Uwe Böschmeyer

Liebe, die verzeiht

Schuld anerkennen und gar um Verzeihung bitten kann letztlich nur, wer sich trotz Versagen geliebt und angenommen weiß. Das ist auch der tiefste Sinn von Lossprechung, den die Botschaft Jesu (und die Kirche im sogenannten Buß-Sakrament) anbietet. Der Mensch ist von Gott in Liebe bejaht. Und Gott bleibt treu und steht zu seinem Ja der Liebe, auch wenn der Mensch treulos wird. Das Schlimmste wäre, sich

dieses Wort der verzeihenden Liebe nicht zusprechen zu lassen, sich nicht verzeihen zu lassen.

So verstanden ist die christliche Botschaft die menschlichste Kunde, die in den Herzen der Menschen und in unserem Alltag und im kirchlichen Leben in vielen kleinen Schritten „auferstehen“ möchte.

Leo Karrer

Ausweg (für Oscar A. Romero)

sie hatten ihn gewarnt
er hatte die Botschaft
verstanden
er hatte gewusst
was er riskierte
er hat es so gewollt.
jetzt sind alle gewarnt.
jetzt wissen alle

was sie riskieren
wenn sie die Dinge
beim Namen nennen.
mundtot oder tot –
so einfach
kann die Formel werden
zu der deine Zukunft
zusammenschrumpft.

wenn aber das Leben
von Mord und Lügen
umstellt ist
führt nur noch ein Weg
ins Freie.

Klaus Haacker

Herr, ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel.

Die Nacht ist verflattert, und ich freue mich am Licht.

So ein Tag, Herr, so ein Tag!

Deine Sonne hat den Tau weggebrannt

vom Gras und von unseren Herzen.

Was da aus uns kommt, was da um uns ist

an diesem Morgen, das ist Dank.

Herr, ich bin fröhlich heute, am Morgen.

Die Vögel und Engel singen, und ich jubiliere auch.

Das All und unsere Herzen sind offen für deine Gnade.

Ich fühle meinen Körper und danke.

Die Sonne brennt meine Haut, ich danke.

Das Meer rollt gegen den Strand,

die Gischt klatscht gegen unser Haus, ich danke.

Herr, ich freue mich an der Schöpfung

und dass du dahinter bist und daneben

und davor und darüber und in uns.

Ich freue mich, Herr, ich freue mich und freue mich.

Die Psalmen singen von deiner Liebe,

die Propheten verkündigen sie.

Und wir erfahren sie: Weihnachten, Ostern,

Pfingsten und Himmelfahrt

ist jeder Tag in deiner Gnade.

Herr, ich werfe meine Freude wie Vögel an den Himmel.

Ein neuer Tag, der glitzert und knistert,

knallt und jubiliert von deiner Liebe.

Jeden Tag machst du.

Halleluja, Herr!

Gebet aus Westafrika

Zivilcourage (Veronika)

Veronika,
ich beneide dich,
dass du einfach hingest
und ihm den Schweiß abwischtest.

Du wusstest doch,
dass man über dich grinsen würde.

Veronika,
ich beneide dich,
dass du einfach hingest
und dem Nachbarkind aus Kasachstan
oder Armenien bei den Hausaufgaben hilfst.

Du weißt doch, dass man über dich lächelt.

Veronika,
ich beneide dich,
dass du dir die Zeit nimmst
und mit Asylwerbern Schach spielst.

Du weißt doch,
dass man über dich redet.

Veronika,
ich beneide dich,
dass du keine Hemmungen hast
und dich um AIDS-Kranke kümmerst.

Du weißt doch,
dass man über dich tuschelt.

Veronika, ich beneide dich,
dass du freundlich schweigst,
wenn man über Leute aus Polen
oder Nigeria abfällig redet.
Du weißt doch,
dass sie über dich den Kopf schütteln.

Veronika,
ich beneide dich,
dass du fraglos dazwischengehst,
wenn Kinder sich schlagen.
Du weißt doch,
dass man das Einmischung nennt.

Veronika,
ich beneide dich,
dass du auf der Straße anhältst,
aussteigst und den Opfern hilfst.
Du weißt doch,
dass Blut auf dein Kleid spritzen könnte.

Veronika,
ich beneide dich,
dass du dich um das Geschwätz der Leute
nicht kümmerst,
nicht Angst hast vor den Folgen.

Veronika,
ich schäme mich,
weil ich wegschaue und weitergeh'.

Alexander Hol

dunkle stunden

Wer nimmt mir meine Angst,
wenn ich im Dunkeln warte?
Wer gibt mir Sicherheit,
wenn ich alleine bin?
Wer kämpft an meiner Seite,
wenn Feinde mich umringen?
Wo werd ich Zuflucht finden,
wenn jede Tür versperrt ist?
Wo kann ich ruhig schlafen,
wenn rings die Erde bebt?
Wo ist die Hand,
die mich am Abgrund hält?
Hilf mir, mein Gott!

Lass mich nicht im Stich!

Gisela Baltes



Hoffnung

Der Bürgersteig
vor unserem Haus
hat eine dichte solide Asphaltdecke
Jahrelang bin ich darübergelaufen
Vorgestern
bemerkte ich plötzlich
eine dicke Beule
in dem glatten Asphalt
Gestern sah ich
zwischen aufgeworfenen
Asphaltbrocken einen weißen Pilz
Heute war der Pilz fort
zertreten, zerstreut, tot
Aber jetzt
ist ein Loch im Asphalt

Andrea Schwarz

Lichtvoll starten – Hoffnung wecken – wirksam in der Welt sein



Papst Franziskus hat – gemäß einer jahrhundertealten Tradition – 2025 als Heiliges Jahr ausgerufen, welches sich als Jahr der Hoffnung entfalten soll. Und er verbindet damit sehr konkrete Aufforderungen: Frieden zu stiften, wo immer es nötig und möglich ist; die Freude am Leben zu bekräftigen, auch wenn aktuell Unsicherheit und Ängste unser Dasein begleiten; endlich die Güter der Erde gerecht zu verteilen, also den armen Ländern die Schulden zu erlassen, die sie ohnehin niemals werden zurückzahlen können und ihnen so eine neue Freiheit und Entwicklungschancen zu ermöglichen; jene, die nicht einmal das Nötigste haben, mit einer Grundversorgung auszustatten, damit sie leben können; angemessene Formen der Gastfreundschaft gegenüber Migrant:innen zu pflegen; älteren Menschen – Großmüttern und Großvätern – mit Respekt und in Würde zu begegnen; jungen Menschen Perspektiven zu schaffen, damit sie sich einbringen und ihr Potenzial in der Welt entfalten können.

Nicht ein schönes Motto-Jahr, sondern der gemeinsame Aufbruch aus vielgestaltigen weltweiten Krisen ist das Anliegen, das der Papst mit dem Jubiläumsjahr verbindet, das er bereits am Heiligen Abend 2024 feierlich eröffnet hat.

Papst Franziskus spricht uns an dieser Stelle als „Pilger:innen der Hoffnung“ an: Hoffnung ist ein

Gegenbegriff zu Verzweiflung und Resignation. Hoffnung erwächst aus dem Widerstand gegen bedrückende Zustände. Hoffnung lebt von Mut, Fantasie, Entschlossenheit und Durchhaltevermögen, damit Veränderungen eine Chance bekommen. Und Gott geht mit auf diesem Weg – menschenfreundlich, fehlerfreundlich und geduldig. Wir haben es nicht in der Hand, ob unser Bemühen und unser Einsatz sich lohnen wird; wir machen uns auf den Weg, ohne zu wissen, was uns erwartet und wir hoffen auf gutes Gelingen und Gottes reiche Fülle der Gnade: dass Gott zu einem guten Ende führt, was wir in unserem Engagement für die Welt einbringen.

Diözese Innsbruck



Sr. Raffaella Petrini wird bald Regierungschefin im Vatikan. Papst Franziskus kündigte diese überraschende Neuernung in einer italienischen Fernseh-Talkshow an. Die 56-jährige Sozialwissenschaftlerin aus Rom ist seit 2021 Vizégouverneurin des Vatikanstaates. Seit Juli 2022 stimmt Petrini als Mitglied der Kurienbehörde für Bischöfe, über weltweite Bischofsnennungen mit ab.

aus dem Sonntagsblatt Steiermark/ Kathpress

Unsere Gottesdienste und andere Angebote

Wöchentliche Angebote, wenn nicht schulfrei:

Mo, 15.00 Uhr: Kinder & Jugendsinggruppe (KJUSIG) mit Peter Holik

Mi, 17.00 Uhr: Ministranten- und Jungschartreff mit Auriane, Jakob und Ernst

Pfarrkalender



Verlautbarungen/ Mitteilungen



Rückblick



Mi	05.03.	18.00	Aschermittwochsgottesdienst
Do	06.03.	18.00 19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer Tanzen mit Gerlinde Scheck
Fr	07.03.	15.00 18.00	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche Hl. Messe – Kapelle Kammern
Sa	08.03.	09.30 18.00	Firmteam-Treffen im Pfarrverband im Pfarrhof Straß – Vorber. Jugendkreuzweg Vorabendmesse
So	09.03.	09.30	Hl. Messe – 1. Fastensonntag – Kinderwortgottesdienst , musikal. Gestaltung: KJUSIG
Mi	12.03.	18.30	Firmtreff – Vorbereitung Sozialprojekt
Do	13.03.	18.30	Frauen- und Müttermesse , anschließend kfb-Treff
Fr	14.03.	15.00	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche
Sa	15.03.	10-13 18.00	Firmtreff - Sozialprojekt Vorabendmesse
So	16.03.	09.30	Hl. Messe – 2. Fastensonntag
Mi	19.03.	18.30	erw. Pfarrgemeinderatssitzung
Do	20.03.	18.00 19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer Tanzen mit Gerlinde Scheck
Fr	21.03.	15.00	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche
Sa	22.03.	09.00- 17.00 18.00	Mag. Franz Ofenböck steht für Seelsorggespräche im Pfarrheim Etsdorf zur Verfügung. Terminvereinbarung erbeten: 0676 310 91 92 Vorabendmesse
So	23.03.	09.30	Hl. Messe – 3. Fastensonntag
Do	27.03.	19.00	Tanzen mit Gerlinde Scheck
Fr	28.03.	15.00	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche
Sa	29.03.	18.00	Vorabendmesse
So	30.03.	09.30 17.00	Hl. Messe – 4. Fastensonntag - Familiengottesdienst – Suppenonntag Musikalische Gestaltung: musica rhythmica, anschließend Suppenessen Firmlinge- und Paten*innen-Treff
Mi	02.04.	17.00	Ratschen-Besprechung im Rahmen des Mini- und Jungschartreffs
		18.30	Kinderpastoralteam im PV Kamptal – Planung Kinderfest
Do	03.04.	16.00 19.00 19.00	kfb-Treff mit Palmbuschen binden Tanzen mit Gerlinde Scheck Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Fr	04.04.	15.00 18.00	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche Hl. Messe – Kapelle Kammern
Sa	05.04.	14.00 18.00	Jugendkreuzweg im Pfarrverband (Engabrunn) Vorabendmesse

So	06.04.	09.30	Hl. Messe – 5. Fastensonntag Monatssonntag anschließend Pfarrcafé und Palmbuschenverkauf der kfb 15.00 Dekanatskreuzweg auf den Gaisberg/Straß (Treffpunkt: Nepomuk-Kapelle/Weingut Topf)
Mi	09.04.	18.30	Firmtreff – „Schattenseiten & Vergebung“
Do	10.04.	18.30	Frauen- und Müttermesse , anschließend kfb-Treff
Fr	11.04.	15.00 18.30	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche „Mit den Füßen beten“ mit Gerlinde Scheck
Sa	12.04.	9.00- 17.00 18.00	Mag. Franz Ofenböck steht für Seelsorggespräche im Pfarrheim Etsdorf zur Verfügung. Terminvereinbarung erbeten: 0676 310 91 92 Vorabendmesse
So	13.04.	09.30	Hl. Messe – Palmsonntag – Kinderwortgottesdienst , mit Chor St. Peter & Paul
Do	17.04.	19.00	Gründonnerstagsliturgie , musikalische Gestaltung: Chor St. Peter & Paul
Fr	18.04.	15.00 19.00	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche Karfreitagsliturgie
Sa	19.04.	 18.00	tagsüber Anbetungsmöglichkeit in der Kreuzkapelle Vorabendmesse entfällt
So	20.04.	05.00 09.30	Auferstehungsfeier , musikalische Gestaltung: Chor St. Peter & Paul anschließend Osterfrühstück Hl. Messe - Ostersonntag
Mo	21.04.	06.45 08.00	Emmausgang – ausgehend von der Kapelle in Kammern Hl. Messe - Ostermontag
Mi	23.04.	18.30	Firmtreff – „Jesus“
Do	24.04.	19.00	Tanzen mit Gerlinde Scheck
Fr	25.04.	18.30	Hl. Messe , anschließend kfb-Treff
Sa	26.04.	09.30- 12.00 14.00 18.00	Firmtreff im Pfarrverband – Workshop: Hl. Geist und Firminfos Pfarre Straß im Pfarrhof 1. Kinderfest im Pfarrverband – Biketour nach Engabrunn/Treffpunkt: Goas in Etsdorf Vorabendmesse
So	27.04.	09.30	Hl. Messe – Erstkommunion , musikalische Gestaltung: Peter Holik & Team/KJUSIG
Mo	28.04.	18.00	Pfarrgemeinderats-Sitzung Hadersdorf
Di	29.04.	19.00	Vortrag Bärbel und Johannes Bauer „Mit Emma auf dem Rundtörn“
Do	01.05.	09.30	Hl. Messe - Staatsfeiertag
Fr	02.05.	18.00	Hl. Messe – Kapelle Kammern
Sa	03.05.	18.00	Floriani-Messe Kammern
So	04.05.	09.30	Hl. Messe Monatssonntag
Di	06.05.	19.00	Pfarrverbandsrat-Treffen, Pfarre Hadersdorf
Mi	07.05.	18.30	Firmtreff – „Unser Glaube“
Do	08.05.	18.30	Frauen- und Müttermesse , anschließend kfb-Treff
Fr	09.05.	19.00	Tanzen mit Gerlinde Scheck
Sa	10.05.	9.00- 17.00 18.00 18.00	Mag. Franz Ofenböck steht für Seelsorggespräche im Pfarrheim Etsdorf zur Verfügung. Terminvereinbarung erbeten: 0676 310 91 92 Vielsaitig-Benefizkonzert mit der Waldviertler Zithermusi Vorabendmesse entfällt
So	11.05.	09.30	Hl. Messe – Familiengottesdienst - Muttertag im Pfarrgarten (bei Schönwetter) Musikalische Gestaltung: Fathers
Do	15.05.	19.00 19.00	Tanzen mit Gerlinde Scheck Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Fr	16.05.	19.00	Benefizvortrag mit Prof. Hubert Gaisbauer, Thema: „Gott hat Geduld mit mir“ – Auf den Spuren von Edith Stein – Jüdin, Philosophin, Ordensschwester und Märtyrerin
Sa	17.05.	 18.00	kfb-Ausflug mit hl. Messe Vorabendmesse
So	18.05.	09.30	Hl. Messe
Do	22.05.	19.00	Tanzen mit Gerlinde Scheck

Fr	23.05.	18.30	Probe für Firmung, Pfarrkirche Straß
Sa	24.05.	10.00	Firmung im Pfarrverband, Pfarrkirche Straß , Firmspender: Abt Thomas Renner OSB
So	25.05.	09.30 20.30	Hl. Messe – Kinderwortgottesdienst Dekanats-Maiandacht in Elsarn (Treffpunkt Lourdesgrotte, bei Schlechtwetter-Pfarrkirche)
Do	29.05.	09.30	Hl. Messe – Christi Himmelfahrt
Sa	31.05.	18.00	Vorabendmesse
So	01.06.	09.30	Hl. Messe Monatssonntag
Fr	06.06.	16.00 18.00	kfb – Vorbereitungen für Pfarrheurigen Hl. Messe – Kapelle Kammern
Sa	07.06.	18.00	Vorabendmesse entfällt
So	08.06.	09.30	Hl. Messe - Pfingstsonntag im Pfarrgarten, Leitung: Dr. Matthias Roch Musikalische Gestaltung: Chor St. Peter & Paul, anschließend Pfarrcafé
		15.00	Pfarrheuriger und Pfarrcafé
Mo	09.06.	09.30	Hl. Messe - Pfingstmontag
		15.00	Pfarrheuriger und Pfarrcafé
Do	12.06.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Fr	13.06.	16.00	Pfarrgemeinderats-Treffen
Sa	14.06.	18.00	Vorabendmesse entfällt
So	15.06.	09.30	Hl. Messe – Familiengottesdienst , musikalische Gestaltung: Peter Holik & Team
Do	19.06.	09.00	Hl. Messe – Fronleichnam mit anschließender Prozession
Fr	20.06.	18.30	Frauen- und Müttermesse , anschließend kfb-Treff
Sa	21.06.	9.00- 17.00 18.00	Mag. Franz Ofenböck steht für Seelsorgespräche im Pfarrheim Etsdorf zur Verfügung. Terminvereinbarung erbeten: 0676 310 91 92 Vorabendmesse
So	22.06.	09.30 18.00	Hl. Messe Dekanatsfest in Kirchberg/Wagram
Do	26.06.	19.00	Bibelrunde mit Mag. Johannes Bauer
Fr	27.06.	09.00	Schulschlussgottesdienst
Sa	28.06.	18.00	Vorabendmesse entfällt
So	29.06.	09.30	Hl. Messe – Pfarrpatrozinium St. Peter & Paul Musikalische Gestaltung: musica rhythmica

Kanzleistunde für Messintentionen: jeden Montag, von 9-10h bei Heidi Scherz

Kanzleistunden im Pfarrbüro: jeden Mittwoch, von 9-12h bei Sonja Krapfenbauer-Grassler

Sprechstunde: jeden Freitag, von 9-10h bei Seelsorger Ernst Steindl

Einladung zur vorösterlichen Beichte / Aussprache-Möglichkeit

bei Seelsorger Mag. Ernst Steindl

Gründonnerstag, 17.04.2025 von 17.30 -18.30 Uhr im Pfarrhof und
nach der 19.00 Uhr Gründonnerstagliturgie in der Pfarrkirche
oder nach telefonischer Vereinbarung (0664 6216828) im Pfarrhof

Ratschen – Aktion 2025 - Wir suchen DICH/SIE!

Kinder und Jugendliche sowie erwachsene Begleitpersonen sind herzlich eingeladen, bei der Ratschen-Aktion von 17. bis 19. April 2025 mitzumachen.

Die Anmeldung erfolgt online über die Pfarrhomepage bzw. mittels QR-Code (siehe unten) und ist bis

31.3.2025 möglich. Am 2. April 2025 findet um 17 Uhr eine Ratschen-Besprechung im Pfarrhof statt. (Wer bei diesem Termin verhindert ist, aber trotzdem bei der Ratschen-Aktion mitmachen möchte, bitte um Info bei der Anmeldung.)

Anmeldung zur Ratschenaktion
2025



Begleitpersonen-Anmeldung zur
Ratschenaktion 2025



Rückblick

Die Sakramente - ein spannender Zugang

Friedrich Kopitar

28 Firmlinge aus dem PV Kamptal trafen sich am 12. Februar zum Thema SAKRAMENTE zu einem abwechslungsreichen Workshop in der Pfarre Hadersdorf, geleitet von Florian Bischel. Bei einer Gruppenarbeit zu den 7 Sakramenten wurde eine Zuordnung zur Bezeichnung der Sakramente, die Häufigkeit (einmalig, öfters) und wer das spenden darf (Priester, Diakon, gegenseitig, Laien), von den Firmlingen durchgeführt. Das führte zu lebendigen

Diskussionen und zeigt das Interesse der Firmlinge. Wer nicht teilnehmen konnte, kann das unter Spiricloud - Onlineangebot für Firmgruppen: Sakrament der Firmung nachholen. Der Workshop endete mit einer gegenseitigen Segnung mit Mandelöl und einem Segensspruch über die Hände – für viele Firmlinge überraschend, dass sie selbst andere segnen dürfen.

Neue Firmkandidat:innen und Kinderwortgottesfeier

Jakob Winkler

Am 3. Sonntag im Jahreskreis war unsere Kirche voll. Voller Menschen und voller Inhalt. Das lag daran, dass das Kinderwortgottes-feier Team wieder eine Messe zum Thema "Josef und seine Brüder" und den daraus resultierenden Emotionen gestaltet hatte und auch unsere neuen Firmkandidat

:innen vorgestellt wurden.

Eine wunderbare Vielfältigkeit! Da merkte man, wie gut die Worte aus dem

Paulus Brief an die Gemeinde in Korinth passen: "Ein Leib - viele [vielfältige] Glieder". Den hl. Geist / Luft sichtbar machen. Ja! In Luftballons. Die Firmkandidat:innen teilten diese Luftballons zu den



Fürbitten aus. Auf diese wurden Wünsche und Bitten aufgeschrieben und schließlich zum Altar gebracht. Ein Fest, das gemütlich mit dem Pfarrcafé von "Treffpunkt Frau" seinen Ausklang fand.

Firmwochenende - Stift Göttweig

Friedrich Kopitar

Samstag, den 18. Jänner starteten 9 Firmlinge und 4 Begleiter mit einem steilen Einstieg – der Göttweiger Berg war zu bezwingen. Nach der Zugfahrt von Hadersdorf nach Furth-Göttweig begann der steile Anstieg zum Jugendhaus Stift Göttweig, da kamen schon einige ins Schwitzen. Nach einer kurzen Erholungspause begann das Programm mit Kennenlernspielen, bei denen viel



gelacht wurde. Nach dem Thema „Pfarrliche Gruppen und Interview“ erfolgte eine abenteuerliche Nachtwanderung bei dichtem Nebel, die mit dem Abendlob über das Thema MUT endete. Nach der Rückkehr tanzten wir mit Gerlinde Scheck 2 Kreistänze, und alle machten mutig mit. Highlight war am Sonntag die von den Firmlingen selbstgestaltete Eucharistiefeier mit musikalischer Begleitung, organisiert von Peter Holik, und echtem Brot, das

geteilt wurde – Ernst Steindl führte behutsam durch die Feier - für mich eine der berührendsten Gottesdienstfeiern im Jahreskreis. Mit Pizza zum Mittagessen endete das offizielle Programm und dann ging es wieder den Göttweiger bergab und wir kamen pünktlich in Hadersdorf an. Herzlichen Dank an Florian Bischel für die ehrenamtliche Organisation dieses Wochenendes.

STERNSINGER DANKE **KINO IN WIEN**

Jakob Winkler

Am 18.01. brachen 30 Kinder aus dem Pfarrverband Kamptal zum Danke-Kino nach Wien ins Film Casino auf. Dieses Erlebnis dürfen Kinder und Begleiter als Dankeschön für ihren Einsatz erleben.

Wir waren mit dem Zug unterwegs. Gezeigt wurde der mehrfach ausgezeichnete Film "Robot Dreams". Ein Zeichentrickfilm über Freundschaft, der ohne Dialoge auskommt.



Sternsingen 2025 - Hilfe unter gutem Stern

Jakob Winkler & Florian Bischel



Unter gutem Stern waren heuer wieder viele Gruppen im Pfarrverband Kamptal unterwegs, um Geld für die Dreikönigsaktion der kath. Jungschar zu sammeln.

Eines der Schwerpunktprojekte lag heuer in Nepal. Projektpartner aus Nepal hatten im November sogar unsere Sternsinger:innen besucht und von ihrer Arbeit erzählt. Die Partnerorganisation Yuwalaya ermöglicht Kindern ein besseres Leben.

Dafür setzten sich Kinder und ihre Begleiter:innen aus Hadersdorf-Kammern und Engabrunn in Hadersdorf-Kammern und Engabrunn ein und brachten in neuen prachtvollen Gewändern den Weihnachtssegen in die Häuser. Es wurde erstmals auch ein Pfarrübergreifendes Sternsingen ermöglicht. Gemeinsame Sache für die gute Sache!

Auch in allen Hadersdorfer Betrieben wurden die Königinnen und König herzlich aufgenommen.

Am Vorabend des 3-Königstages fand auch die legendäre Beisel-Tour statt. Dabei schlüpfen Jugendliche und Begleitpersonen in königliche Gewänder um auch die Gastronomie im Ort zu besuchen. Der "Sternsinger-Express" mit vielen motivierten Kindern und ihren Begleitungen kam am 06.01. nach der Dreikönigsmesse nach Engabrunn.

Im Rahmen der Sternsingermesse 2025 erstrahlten die Gewänder der Sternsinger*innen im neuen Glanz. Herta Fürst hat sie im Herbst geschneidert, dafür

wurde ihr beim Gottesdienst ein großes Dankeschön ausgesprochen.

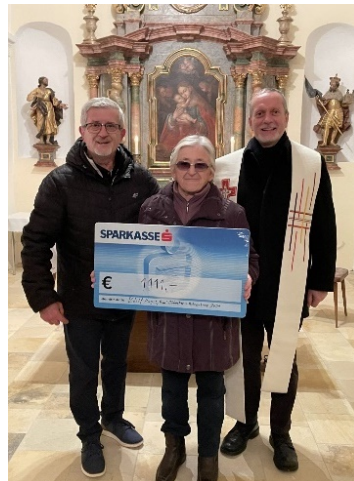
Das erfreuliche Spenden-Ergebnis der Sternsingeraktion beträgt € 7.296,30 (Hadersdorf und Kammern). Beim Singen in Engabrunn wurden zusammen mit den örtlichen Königen*innen € 2.004,70 ersungen.

Die Spenden kommen über 500 Projekten in Ländern des Globalen Südens zugute. Heuriges Schwerpunktland war Nepal. - Herzlichen Dank für Ihre Spende!

20. Kammerner Adventweg

Jakob Winkler

Im Zuge des Adventweges 2024 in Kammern fand am 15.12.2024 bei der Familie Nagel ein Glühweinausschank statt. Neben Glühwein gab es Leberkäsemmeln, Aufstrichbrote und Bäckerei. Es wurden € 801,- für die Kirchenrenovierung gespendet. Da jedes Jahr am 23.12. bei der Kapelle im Zuge des Adventweges von Böhacker Anna ein Glühweinausschank durchgeführt wird, besserte Böhacker Anna den Betrag mit € 310,- auf. Somit konnte unserem Pfarrer Dechant Mag. Ernst Steindl am 23.12.2024 der Betrag von € 1.111,- für die Kirchenrenovierung in der



Kapelle in Kammern übergeben werden. Für die Weinspenden gilt der Dank den Familien Böhacker, Hirsch und Völker. Die Speisen wurden von Fam. Nagel zur Verfügung gestellt. Da der Zugang zur Kapelle nicht beleuchtet war, wurde von Rudolf Nagel ein Ansuchen bezüglich Beleuchtung an die Gemeinde gestellt. Die Gemeinde stimmte zu. Die Arbeiten und Kosten für das Objekt (Laterne bei Zugangsweg) wurden von Rudolf Nagel übernommen. Für dieses Objekt wurde bereits 2022 ein Glühweinausschank mit freiwilligen Spenden für die Kapelle von Familie Nagel durchgeführt.

Auftakt der Firmvorbereitung 2024/25

Friedrich Kopitar

33 Firmlinge aus den 3 Firmgruppen Elsarn-Straß, Engabrunn-Etsdorf und Hadersdorf starteten im Pfarrheim Etsdorf die gemeinsame Firmvorbereitung mit Kennenlernspielen und der Vorbereitung der anschließenden Messe mit einer Buchstabenaufgabe. Mit viel Lebendigkeit wurden die Aufgaben erledigt und die vorbereitete Jause trug zur Stärkung bei. Die anschließende Messe in Etsdorf wurde auch von den Eltern der Firmlinge gut besucht. Danke an alle Firmbegleiter:innen aus den 3 Pfarrgemeinden für die gemeinsame Vorbereitung und Durchführung.



Kinderrorate

Jakob Winkler

Am Fest der heiligen Lucia versammelten sich einige Kinder aus Kindergarten und Volksschule im Dunkeln bereits um 06:30 Uhr, um eine Messe im Kerzenschein zu feiern, zu beten und zu singen. Einige Omas, Opas, Papas und Mamas wurden auch mitgenommen. Gespannt warten wir auf das Licht der Welt, auf Jesus, der bald Geburtstag feiert. Danach wurde noch gemeinsam gefrühstückt. Danke an alle, die diesen Start in den Tag ermöglicht haben.



Vorweihnachtliche Feier der Katholischen Frauenbewegung

Maria Viehauser



Das letzte Mal in Jahr 2024 trafen sich die Damen der Katholischen Frauenbewegung. Ein Gottesdienst unter dem Thema "Ein Licht durchstrahlt das Dunkel" und eine darauffolgende stimmungsvolle Vorweihnachtsfeier standen auf dem Programm.

Nikolaus 2024

Herta Winterer

Am 6. Dezember durften die Kinder unter der Leitung von PGR Jakob Winkler den Nikolaus in der Pfarrkirche begrüßen. Von den Minis und der Jungschargruppe wurde die Geschichte vom "Kornwunder" dem Nikolaus dargeboten. Dieser bedankte sich bei den Kindern mit einer berührenden Geschichte über eine einsame, alte Frau. Mit beschwingten Liedern umrahmten die Kinder die Nikolausfeier. Zum Abschluss überreichte der Nikolaus jedem Kind eine kleine Gabe.



Adventmarkt, Pfarrcafé, Missionsmarkt und Bücherflohmarkt

Maria Viehauser

Am ersten Adventwochenende war auch im Pfarrhof eine Menge los. Neben dem Pfarrcafé, das seine Türen am Samstag Nachmittag und am Sonntag Vormittag und Nachmittag öffnete, konnte man die verschiedensten Waren aus dem Weltladen erwerben und im reichhaltigen Angebot des Bücherflohmarktes schmökern. Veranstaltet wurde dies von der Katholischen Frauenbewegung.



Bunte Vielfalt am Christkönigssonntag, 24.11.2024

Matthias Heindl



Den Christkönigssonntag am 24. November 2024 feierten wir mit einem ganz besonderen Familiengottesdienst, der von der dynamischen Musikgruppe "Peter Holik und Team" begleitet wurde. Der sehr lebendige Gottesdienst bestach durch eine Vielzahl von Besonderheiten:

Zum einen wurden offiziell mit Paul und Lisa zwei neue Minis vorgestellt und in die Minigemeinschaft aufgenommen, und zum anderen wurden den schon lange dienenden Minis, Frida und Laura, Auszeichnungen in Form eines Olivenkreuzes übergeben.

Weiters wurden auch die vier Kinder Ferdinand, Finamou, Naya und Vanessa während des Gottesdienstes bekannt gemacht und herzlich in die Pfarrjugend aufgenommen.

Einen weiteren Höhepunkt bildete die Vorstellung und das Versprechen Franz Tragners als Diakon in unserem Pfarrverband. Im weiteren Verlauf gab es eine sehr lebendig gestaltete Predigtansprache durch das Familienwortgottes-Team. Die Einleitung wurde durch Franz Tragner mit Unterstützung seiner beiden Kinder ausgeführt. Mit Hilfe der Symbole Krone und Chrisam wurde schließlich eine Erzählung entwickelt, dass wir durch die Taufe alle Könige wie Jesus seien, Gott und unserer Gemeinschaft dienen, was durch

unterschiedliche Aufgaben in unserer Pfarre sichtbar wird.

Im Anschluss haben eine Vielzahl von Beteiligten unserer Pfarrgemeinschaft Buchstaben zu einem Bogen vorm Altar gebracht und dadurch Aufgaben in unserer Pfarre sichtbar gemacht.

Nach der Messe haben Franz Tragner zu seiner Willkommensfeier als Diakon und Peter Holik zum "Boogie & Blues-Brunch" in den Pfarrsaal eingeladen. Es gab eine wohltuende Suppe, Gulasch und diverse Pizza- und Käseköstlichkeiten zum Verzehr. Eine Vielzahl an Helfer:innen sorgte dafür, dass es ein gelungenes Fest wurde.

Neue Gewänder für die Sternsinger

Jakob Winkler

Auf Initiative von Herta Winterer, unserer stv. Vorsitzenden des Pfarrgemeinderats, wurde das Projekt "neue Sternsingergewänder" heuer umgesetzt. Neue Stoffe waren schnell besorgt und Herta Fürst ließ es sich nicht nehmen, für alle Kinder neue Garnituren zu nähen. "In den vergangenen Jahren, wenn ich die alten Gewänder gesehen habe, ist mir der Gedanke gekommen: Da brauchen wir einmal neue! Und es hat mir richtig Spaß gemacht, für die Kinder zu nähen", erzählt Herta Fürst. Jetzt darf sie stolz darauf sein, Königinnen und Könige eingekleidet zu haben. Herzlichen Dank und Vergelt's Gott!



Ein außergewöhnlicher Vortrag von Prof. Paul M. Zulehner

Franz Scheck

Das Thema „ Hoffnung in einer taumelnden Welt“ wurde von Prof. Zulehner am 13.12.2024 liebevoll und kritisch auf den Punkt gebracht. Die geneigten Zuhörer wurden sicherlich von seinen Ausführungen berührt und beschenkt. Eine sehr gut besuchte

Veranstaltung war die positive Reaktion der Pfarrgemeinde und vielen Gästen von außerhalb. Die Einnahmen des Benefizvortrags wurden von Herrn Zulehner dankenswerterweise der Kirchenrenovierung gewidmet.

Personelle Änderung in der Pfarre

Jakob Winkler



Mit 31.01.2025 hat **Florian Bischel** seine Tätigkeit als Pastoralassistent im Pfarrverband Kamptal beendet und wird nun, neben seiner Tätigkeit in der „Jungen

Kirche“, als Betriebsrat für die Erzdiözese Wien tätig sein. Florian hat sich in seiner Zeit als Pastoralassistent besonders bei der Vernetzung und Organisation von Angeboten in der Kinder- und

Jugendpastoral eingesetzt. Florian Bischel wird sich ehrenamtlich weiterhin in unserer Pfarre engagieren und bleibt Mitglied des erweiterten Pfarrgemeinderates.

Im Namen des Pfarrgemeinderates danke ich Florian für seine hauptamtlichen Tätigkeiten und all das Gute in der Pastoral unserer Pfarre und im Pfarrverband. Die Stelle eines Pastoralassistenten*in (20h) ist ab sofort vakant und bei Interesse bitte um Meldung im Pfarrbüro.

mit EMMA auf dem Rundtörn

zwei Grunddorfer und eine Reise auf dem Wasser

Abendvortrag von Bärbel und Johannes Bauer im



EMMA
N-33384
OEX 6541



Pfarrsaal Hadersdorf am 29.04.2025 19:00 Uhr

<https://www.patreon.com/user?u=109064460>

alle Interessierten sind

HERZLICH WILLKOMMEN!



Die Katholische Frauenbewegung

lädt ein zum

SUPPENSONNTAG



am Sonntag, 30. März 2025

ab 10:15 Uhr

im Pfarrhof Hadersdorf



Freiwillige Spenden für die „Aktion Familienfasttag“

Gott hat Geduld mit mir

Prof. Hubert Gaisbauer

Benefiz-Vortrag am 16.05.2025 19:00 Uhr

Auf den Spuren von Edith Stein – Jüdin, Philosophin, Ordensschwester und Märtyrerin

Als Edith Stein 1999 zu einer Patronin Europas erklärt wurde, hat Papst Johannes Paul II. daran erinnert, dass diese Frau mit ihrem mutigen Lebenszeugnis ein Impuls für den religiös müde gewordenen Kontinent Europa ist. Mit Achtung, Toleranz und Gastfreundschaft und über alle ethnischen, kulturellen und religiösen Unterschiede hinaus sollen sich die Menschen verstehen und einander geschwisterlich annehmen.

Edith Stein wurde 1891 in eine kinderreiche jüdische Familie in Breslau geboren. Nach der eher zufälligen Lektüre der Selbstbiografie der heiligen Teresa von Avila ist sie 1922 zum katholischen Glauben konvertiert und 1933 als Schwester Teresia Benedicta in den Karmel eingetreten.

Als Jüdin wurde sie 1942 in Auschwitz ermordet.

Die promovierte Philosophin war ihrem Klostereintritt besonders in Fragen der Mädchen- und Frauenbildung engagiert: „Die Welt braucht nicht, was Frauen haben, sie braucht, was Frauen sind.“ Als Theologin hat sie sich vor allem mit Thomas von Aquin und der Mystik des Johannes vom Kreuz beschäftigt.

Im Zentrum des Vortrags steht Edith Steins Motto: „Wer die Wahrheit sucht, sucht Gott, ob es ihm klar ist oder nicht.“ Mit Bildern und Selbstzeugnissen wollen wir den Spuren ihres Lebens und ihrem Vorbild nachgehen: „Je dunkler es hier um uns wird, desto mehr müssen wir unser Herz öffnen für das Licht von oben.“

Waldviertler Zithermusi

lädt herzlich ein zu

Vielsaitig

BENEFIZ

ZITHERKONZERT

mit verbindenden Texten

Samstag, 10. Mai, 18 Uhr
Pfarr- und Kultursaal Hadersdorf

Eintritt: € 12,- Euro
für die Renovierung
der Pfarrkirche
Hadersdorf

Kartenverkauf:
Tabak-Trafik
Teufelhart-Hengsberger
und Pfarrbüro Hadersdorf
Freie Platzwahl!

Pausenbewirtung

Karten erhältlich
ab 14. April



St. Peter und Paul Hadersdorf am Kamp



MITEINANDER UNTERWEGS

St. Peter und Paul, Hadersdorf am Kamp

Palmsonntag

09:30 Sonntagsgottesdienst

Palmprozession mit 2 Eseln

Kinderwortgottesfeier

Passionsgeschichte | Chor St. Peter&Paul



Gründonnerstag

19:00 Liturgie

Chor St. Peter&Paul

Karfreitag

15:00 Kinderkreuzweg

19:00 Liturgie

Passionsgeschichte | große Fürbitten



Ostersonntag

05:00 Auferstehungsfeier

Osterfeuer | Osterbaum | Osterfrühstück

09:30 Ostersonntagsgottesdienst



Ostermontag

06:45 Emmausgang- Kapelle Kammern

08:00 Hl. Messe



PFINGSTSONNTAG 08.06.

// 09:30 Hl. Messe im Pfarrgarten

// 10:30 Pfarrcafé

// 15:00 Heurigenbetrieb

// 17:00 Eröffnung durch
die Landsknechte

// Dämmerschoppen

Musikverein Hadersdorf

Sperrstunde: Mitternacht

PFINGSTMONTAG 09.06.

// 09:30 Hl. Messe in der Kirche

// 15:00 Heurigenbetrieb

Sperrstunde: 20:00



Pfarrheuriger

Weinstand, hausgm. Mehlspeisen...

“WIE DAMALS”

PFARRGARTEN
HADERSDORF AM KAMP

LUFTBURG DER



St. Peter und Paul, Hadersdorf am Kamp

